

STATEMENTS ZUM FILM KAPITÄNE

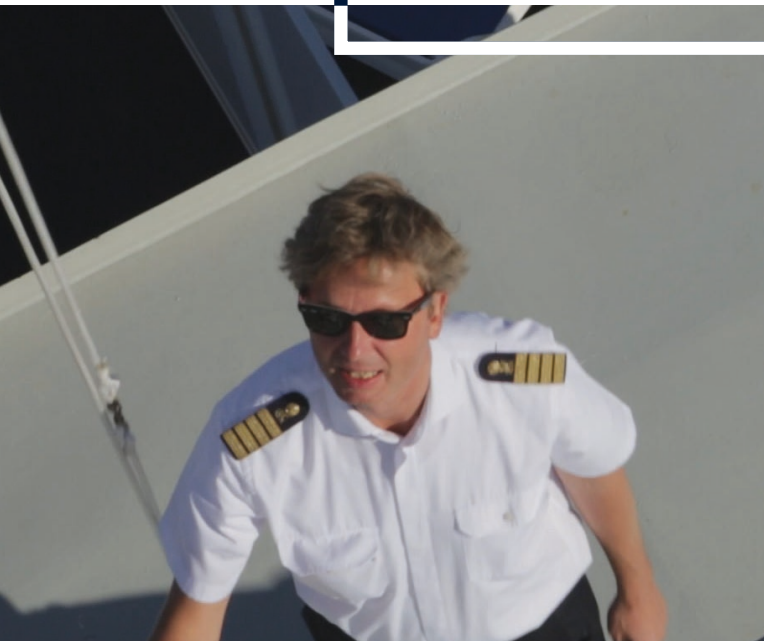
KAY UND KATJA WINTER, GRAFIKER UND FOTOGRAFEN

“ Ihr habt so bodenständige und ehrliche Menschen vor der Kamera gehabt, die für mich den ganzen Film sehr sympathisch und auch spannend machen .
...am Ende ging ich mit dem Gefühl aus dem Kino, dass ich diese sehr unterschiedlichen Menschen wirklich kennengelernt habe – oder sie vielleicht schon lange kenne.
Katja, meine Frau, sagte, sie findet, dass der Film eigentlich nicht nur von Kapitänen – sondern auch und viel von Hamburg handelt. Und daher eigentlich Pflichtkino für alle Hamburger sein sollte.



“ Fern ab aller reißerischen, anprangernden und hektisch nach Sensationen gierenden Dokumentationen, erzählt Kapitäne auf beeindruckend ruhige Art und Weise die Geschichte von 5 Kapitänen und ihrem Werdegang. Diese unaufgeregte Art der Erzählung hat mich geradezu hypnotisiert und in den Bann gezogen.
Ich bin kein Filmkritiker, aber ich kann sagen, dass es bis jetzt nur einen einzigen Film gab, der mich in seiner Bildsprache und Vertonung so von den Socken gerissen hat, wie „Kapitäne“.

MICHAEL GEISE, YAMAHA MUSIC



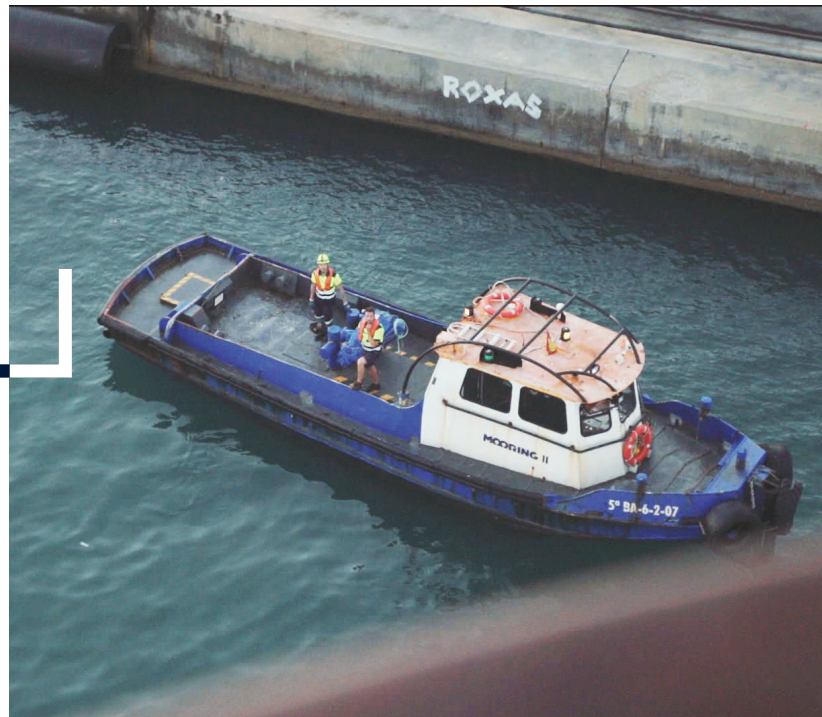


**LONE UND KARSTEN NEVERMANN,
LEKTORIN UND RICHTER**

“ ... noch sind wir ganz ergriffen von Eurem wunderbaren Film. Es ging um weit mehr als Kapitäne, es ging um Weisheit, eigentlich um das Leben selbst.

“ Ich wünsche mir auf jeden Fall ganz doll noch weitere Filme, in denen ich dann wieder Menschen auf so eine sanfte und intensive Art kennenlernen und mich an der Ästhetik so erfreuen darf, um dann ganz erfüllt aus dem Kino zu gehen, nur traurig, dass der Film zu Ende ist.

**BÄRBEL WOHLBERG,
BANKANGESTELLTE**

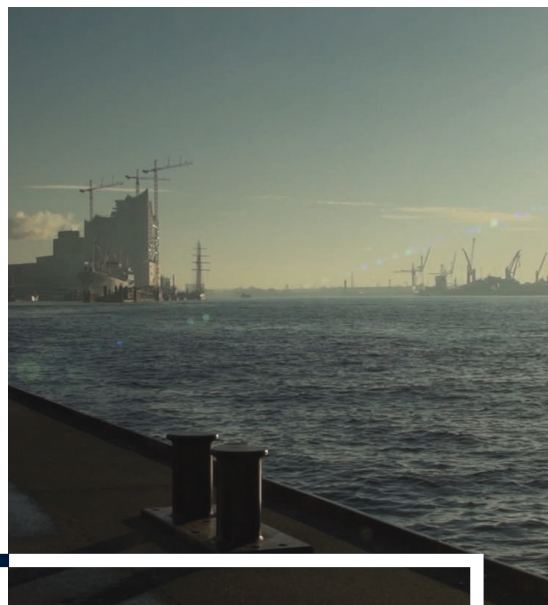


MARC MARIO BERTERMANN

“ Man spürte, dass die Kapitäne – im Übrigen sehr beeindruckende Menschen und Persönlichkeiten – sich Ihnen geöffnet und ihr Inneres Preis gegeben haben. Selten habe ich am Ende eines Filmes so mit der Fassung gerungen.

ALESSA ANNA HARTZ

“ Neben den tollen Bildern, den Schicksalen und der leisen tiefgründigen Erzählweise, die uns sehr begeistert hat, haben wir auch eine kleine Liebeserklärung an Hamburg erkannt.



“ Wir haben den ganzen restlichen Sonntag immer wieder über den Film gesprochen und darüber, was er in uns ausgelöst hat. ... Der Film war wie Balsam für mich.

KATHRIN MOSER, GRAFIKERIN

PETER JOCHIMSEN, VORSTAND KINOCLUB WEDEL

“ ... Reaktionen, die nur dann auftreten, wenn ein Film bewegt und gewirkt hat, wenn er Unbekanntes gezeigt, vermeintlich Bekanntes neu ausgeleuchtet, intellektuell beeindruckt und persönlich emotionalisiert hat.

Zur Ästhetik der einzelnen Bilder muss ich sagen, da stimmte alles in Aufbau und Perspektive, von der Totalen über das Deck des Riesenschiffes mit gischtgetränktem Bug bis zu den Stilleben – ähnlichen Detailaufnahmen einzelner nautischer Accessoires ...ab und an wäre ich fast aufgesprungen und hätte krakeelt: Film sofort anhalten, Bild stehen lassen, das will ich als Poster!

